**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

**Band:** 22 (1970)

Heft: 5

Rubrik: Fernsehstunde

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 8.—14. März

#### Schakale der Unterwelt (Illegal)

Ein amerikanischer Spielfilm von Lewis Allen

Sonntag, 8. März, 20.15 Uhr

In letzter Zeit ist oft von der Mafia, Amerikas geheimnis-voller und mächtiger Untergrundorganisation, die Rede. Manche ihrer Drahtzieher und Mittelsmänner gehören, wenn man den Berichten aus den Vereinigten Staaten Glauben schenken darf, zu den Spitzen der Gesellschaft. Das Gangsterunwesen hat im nördlichen Amerika schon immer eine grössere Rolle gespielt als sonst irgendwo auf der Welt. Nicht die künstlerische Ambitionen der Regie, die Lewis Allen eher nach Dutzendmass geführt hat, wohl aber die Darstellung durch Edward G. Robinson, verleiht ihm menschliche Brisanz. Die Geschichte handelt von einem Bezirksanwalt, der sich auf die Seite der Verteidigung der Verfolgten stellte, nachdem er erkannte, dass er einen Justizmord verursacht hat. Er gerät dabei in gefährliche Bezirke.

#### Bübchen

Ein deutscher Spielfilm von Roland Klick

Freitag, 13. März, 21.00 Uhr

Hinter einem Titel, der möglicherweise einen Lausbubenscherz erwarten lassen könnte, verbirgt sich ein ziemlich schwieriger und gesellschaftskritischer Film. Er will Verhaltensmuster aufzeigen. Angeregt wurde Roland Klick durch eine Reihe von Kriminalfällen in der deutschen Bundesrepublik, bei denen die Täter Minderjährige oder Kinder waren. In «Bübchen» erzählt Roland Klick die Geschichte eines Neunjährigen, der seine Schwester tötet - einfach so, ohne wirklichen Grund. Weder kindliche Rache noch Notwehr sind die Ursache, auch nicht die Vernachlässigung des Knaben drch Eltern oder Lehrer. Bei ihm ist es keine «Bestie in Menschengestalt», kein «gefährlicher Gewohnheitsverbrecher» und kein «Unmensch», der uns gezeigt wird, damit wir ihn verurteilen können. Klick sagt: «Das kindliche Alter des Täters zwingt uns, das Geschehen unchiffriert zu betrachten und zu beurteilen. Wir sind mit einem Ereignis konfrontiert, gegen das wir uns sonst mit Schlagworten abschirmen können.»

#### Keine Leiche ohne Lily

Nach der Kriminalkomödie «Busybody», von J Popplewell Samstag, 14. März, 20.20 Uhr

Lily Piper findet in einem Büro beim Saubermachen eine unbekannte Leiche. Lily glaubt, dass es sich um den Chef handelt, und verständigt die Polizei. Als aber die Beamten eintreffen, ist die Leiche verschwunden. Nun beginnt ein Wettlauf zwischen Lily und den Ordnungshütern um Aufklärung des zunächst so dunklen Falles. Jeder ist verdächtigt, als aber der Chef quicklebendig erscheint, wird der Fall noch undurchsichtiger. Lily sammelt eifrig Indizien, um ihre vermeintliche Blamage gutzumachen, und findet schliesslich auch heraus, wer der Tote ist.

# Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 8.—14. März

### Ein serbischer Mittag (Podne)

Ein jugoslawischer Spielfilm, 1968

Montag, 9. März, 22.50 Uhr

«Ein serbischer Mittag» ist der Schlussteil der Trilogie von Purisa Djordjevic, die eine kritische Bilanz der Fehlentwick-lungen in der frühen jugoslawischen Nachkriegsgeschichte zieht. Er spielt im Juni 1948; der Ausschluss der jugoslawi-schen Kommunisten aus dem Kominform hat für einige Menschen fatale Folgen.

#### Eine grosse Familie

Fernsehfilm in zwei Teilen von Dieter Waldmann Dienstag, 10. März, 20.15 Uhr

Der Autor Dieter Waldmann macht zu seinem Spiel «Eine grosse Familie» folgende Anmerkung: Ich nenne mein Stück ein Modell, weil ich versuche, beispielhafte Vorgänge zu

zeigen, wie sie in dieser Konzentration sicher nicht an einem Ort und zu einer Zeit geschehen. Das Industriewerk, das ich schildere, ist kein bestimmtes, und die darin arbeitenden Menschen, die Situationen, in die sie geraten, sind Beispiele, wie ich sie an vielen verschiedenen Orten gesehen und gesammelt habe. Ich habe mich relativ lange Zeit in der Arbeitswelt umgesehen, um zu erfahren, welches die wirklichen Probleme sind, die Konflikte schaffen, wie sie hier und da vulkanartig aufbrechen oder unter der Oberfläche schwe-

#### Kinder des Schattens

Fernsehspiel von Karl Wittlinger

Freitag, 13, März, 22.20 Uhr

In diesem Fernsehspiel wird der Zuschauer einige Tage aus dem Leben der Gyntmanns miterleben. Die Gyntmanns sind eine liebenswerte, wenn auch recht weltfremde Familie, die sich vor der Realität des nüchternen Alltags in eine Welt illusionärer Träume geflüchtet hat. Sowohl Vater Priamus, verwitwetes Familienoberhaupt und Erfinder nutzloser, nicht funktionierender Apparaturen, als auch seine fast erwachsenen Kinder Antje, Sven und Sigi schmieden lieber phantastische Pläne, anstatt sich um ihren vernachlässigten Elektroladen zu kümmern. In diese Familienidylle gerät der vagabundierende Eddy, ein ehemaliger Motorradchampion, der mit seiner humorvollen und unkomplizierten Lebenseinstellung, gleichzeitig aber auch unter Einsatz seiner Person, die Gyntmanns auf den Boden der Tatsachen zurrückzuholen versucht. Leichte Unterhaltung.

#### Höllenjagd auf heisse Ware

Ein deutsch-italienisch-französischer Spielfilm v. G.J. Padget Samstag, 14. März, 21.55 Uhr

Der Super-Agent «Superdrayo» muss eine gefährliche politische Verschwörerorganisation unschädlich machen, die mit einem neuen Rauschgift arbeitet, und wird dabei in haarsträubende Abenteuer verwickelt.

# Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 8.—14. März

#### Viridiana

Spanisch-mexikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1961 Montag, 9. März, 21.00 Uhr

Bunuels preisgekrönter und schwer umstrittener grosser Film von missbrauchter Nächstenliebe, der ein junnges Mädchen veranlasst, nicht ins Kloster zu gehen. Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 3, Seite 2

#### Die Verdammten dieser Erde

Italienischer Spielfilm von Valentino Orsini, 1969

Dienstag, 10. März, 22.30 Uhr

Um die Probleme der «dritten Welt», um Gewalt und Gegen-Gewalt, geht es in dem italienischen Film «Die Verdammten dieser Erde». Sein Regisseur Valentino Orsini hatte zunächst bei zwei Filmen mit den Brüdern Taviani zusammengearbeitet, ehe er 1969 erstmals selbständig Regie führen konnte. Sein Erstlingswerk «Die Verdammten dieser Erde» schildert die Versuche eines italienischen Filmregisseurs, den unvollendeten Film eines verstorbenen afrikanischen Freundes fertigzustellen. Dabei mischt Orsini auf interessante Weise Spielszenen und Dokumentaraufnahmen, nüchternen Realismus und Allegorie. Orsini sagte: «Die Tragödie vollzieht sich, nur ihr klassisches Konzept verkehrt sich: Sie wird nicht durch Handeln, sondern durch das Fehlen unseres Handelns herbeigeführt. Von hier geht der Film aus, und über diese Themen versucht er etwas zu sagen: über das Bewusstsein der historischen Niederlage, über die Krise, über den Versuch, einen Ausweg zu finden . . .» Der Film war sehr umstritten.

#### Der Besuch

Fernsehfilm von Manya Starr, Peter Adler und Victor Vicas Mittwoch, 11. März, 21.00 Uhr

Die Geschichte dreht sich um einen schwarzen Deutschen, ein «Besatzungskind» und seine Schwierigkeiten in der deutschen Gesellschaft.

# Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 15.-21. März

#### Ein Pyjama für zwei

Ein amerikanischer Spielfilm von Delbert Mann — in Farbe Sonntag, 15. März, 20.15 Uhr

In dem Script, das Stanley Shapiro geschrieben hat und das in die Welt des Reklamebusiness, der Werbemanager, führt, sind zwar Ansätze zur Satire vorhanden, doch das Gefällige des Stils und der Darstellung erweist sich als stärker. Routinefilm, kaum durchschnittlich.

#### Der Snob

Komödie von Carl Sternheim

Montag, 16. März, 20.50 Uhr

Mit unheimlicher Genauigkeit und satirischer Schärfe hat Carl Sternheim in seiner Komödie «Der Snob» einen Typus «aus dem bürgerlichen Heldenleben» geschaffen, der nicht nur für die Zeit des Wilhelminischen Wirtschaftswunders vor 1914 exemplarische Bedeutung hat, einen skrupellosen Stre-

#### Zwei oder drei Ehen

Fernsehspiel von William Saroyan

Samstag, 21. März, 21.10 Uhr

Amüsanter und sympathischer Traum um eine schöne Standesbeamtin in Amerika.

# Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 15.-21. März

#### Was ist Wahrheit?

Der Buchstabe tötet - der Geist macht lebendig Eine Sendung von Thomas Sartory

Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr

Gegen den blossen Buchstaben - «Glauben» wird am Beispiel der Jeanne D'Arc und Don Mazzis zu Felde gezogen.

#### Heut gehn wir bummeln (On the Town)

Ein amerikanischer Spielfilm von Gene Kelly und Stunley Donen, 1949

Sonntag, 15. März, 16.45 Uhr

Geschichte eines turbulenten Landurlaubs von drei Matrosen in New York mit ihren Mädchen. Durchschnittlich, ohne Aussage, einiger Unterhaltungswert.

#### Totentanz

Von August Strindberg

Sonntag, 15. März, 21.00 Uhr

Drama einer unglücklichen Ehe, eines menschenhassenden Kapitäns, seiner mit ihm alt gewordenen Gattin und eines Jugendfreundes.

#### Tanker

Von Günter Herburger

Dienstag, 17. März, 21.00 Uhr

Amüsanter Versuch eines Nachweises, dass «die Konsequenz des Kapitalismus Marsch in die Neurose heisst», wie der Autor behauptet. Enthält jedoch einen Denkfehler. Geeignet zum Nachdenken.

#### Grieche sucht Griechin

Ein deutscher Spielfilm von Rolf Thiele, 1966

Donnerstag, 19. März, 20.15 Uhr

Ein braver Junggeselle findet über eine Zeitungsanzeige ein zauberhaftes Geschöpf, das bereit ist, ihn zu heiraten. Kaum ist die wunderbare Braut in sein bescheidenes Leben getreten, da geschieht Unglaubliches: vom schüchternen Mansardenbewohner und schlecht bezahlten Unterbuchhalter eines Mammutunternehmens steigt der fassungslose Freier

binnen Stunden zum Generaldirektor und Besitzer eines Schlösschens auf, ohne dass er sich diese märchenhafte Entwicklung erklären könnte. Erst am Traualtar erfährt er bestürzt des Rätsels Lösung. Der deutsche Spielfilm «Grieche sucht Griechin» entstand nach der gleichnamigen Prosako-mödie von Friedrich Dürrenmatt. Es ist die satirische Ge-Machenschaften der Grossen gerät. Die Hauptrollen spielen Heinz Rühmann und Irina Demick. Problematisch.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1967, Nr. 13, Seite 196

# Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 15.—21. März

#### Urteil von Nürnberg

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1961

Montag, 16. März, 1. Teil: 21.00 Uhr — 2. Teil: 22.35 Uhr

Thema ist die Schuld der Juristen an den Nazi-Greueln, dargestellt an einer Spielhandlung. Ehrliche Gestaltung, nicht ganz frei von Trivialitäten und leider ohne Bezug auf die unvermeidlich religiöse Begründung des Rechtsgedankens. Auch als Diskussionsbeitrag wertvoll.

#### Der zehnte Mann

Eine Legende von Paddy Chayefsky

Mittwoch, 18. März, 21.00 Uhr

Geschichte um eine Auseinandersetzung zwischen alten und neuen Auffassungen im Judentum. Dämonenaustreibung oder nicht? Das am Broadway und in Berlin mit grossem erfolg aufgeführte Stück will — wie der Autor schreibt — weinfach sagen, dass es fruchtbarer ist, an das Unbekannte zu glauben, als an den uns bekannten Dingen zu verzweifeln. Es legt ein gutes Wort ein für Glauben, Liebe und derstelleichen policieche Dinge und wirtt einen otwas miestrau. gleichen unlogische Dinge und wirft einen etwas misstrau-ischen Blick auf die Realität und ähnliche Produkte der Vernunft».

#### Mörder ahoi!

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1964

Samstag, 21. März, 20.15 Uhr

Weitere Kriminal-Komödie nach Agathe Christie um die unverwüstliche Amateur-Detektivin Miss Marple (die grossartige Margareth Rutherford) und den witziger sein wollenden Inspektor Graddock.

## Eine Hilfe für die Filmauswahl

Die «filmliste 1969/70» ist erschienen

Filmklub- wie Jugendgruppenleiter, Lehrer wie Kinobesitzer benötigen Langspielfilme in 16- oder 35-mm-Format. Zu jedem Anlass den richtigen Film zu finden, fällt oft ziemlich schwierig, zumal in der Schweiz kein umfassendes und sachlich orientierendes Verzeichnis existiert.

Eine erste notwendige Hilfe in dieser Sache bietet die «filmliste 1969/70», die 514 empfehlenswerte Filme für Jugend- nd Erwachsenen-Veranstaltungen enthält, welche in Deutschland und in der Schweiz im Verleih sind. Jeder Film ist darin kurz vorgestellt und mit den wichtigsten Daten (deutscher und Originaltitel, Regisseur, Herstellungsland und -jahr, Länge) und Eignung sowie Hinweise auf die Verleiher im Schmal- und Normalformat versehen. Redaktion für die Schweiz: Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF); Auslieferung: Pro Juventute, Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich; Preis Fr. 3.50 plus Porto.

# **FERNSEHSTUNDE**

21.20 Kontakt

20.40 «Le Berger du Val perdu», d'Isabelle Villars 22.00 La vie littéraire

# WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

D1 = Deutschland 1**Abkürzungen:** S1 = Schweizer Fernsehen D2 = Deutschland 2S2 = TV Suisse romande DEUTSCHLAND **SCHWEIZ** Sonntag, 8. März D1 11.00 Woche der Brüderlichkeit, Festakt S1 14.25 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit 20.15 «Ach, so eine nette Person», Fernsehspiel 22.30 Concerto for Jazzband and Symphony Orchestra, 15.10 Zweimal Romeo und Julia 20.15 «Illegal», Film von Lewis Allen Ballett von Rolf Liebermann

D2 12.50 Fragen zur Zeit
21.15 Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur, Sympho-14.35 «Le Carrosse du Saint-Sacrement», de P. Merimée 18.55 Présence protestante 23.05 Méditation, Pasteur Claude Monin nie Nr. 5, c-moll 22.30 «Eli», Mysterienspiel vom Leiden Israels Montag, 9. März S1 20.20 Insekten: 4. Anfänge von sozialer Lebensweise 20.50 «Herr Wolff hat seine Krise«, Fernsehspiel von Theodor Schübel D1 21.45 Kulturmagazin 22.50 «Ein serbischer Mittag», Film von Purisa Djordjevic D2 21.00 «Viridiana», Film von Luis Bunuel S2 18.30 «Acte sans paroles», d'après Samuel Beckett 22.20 «Romée et Juliette», ballet de Tschaikovsky Dienstag, 10. März D1 20.15 «Eine grosse Familie (1), Fernsehfilm 22.50 Die X. Biennale Sao Paulo S1 20.20 Link Dr. Walter Berchtold 22.10 Hinweise auf neue Filme 18.05 Les Fourmis: 2. Moeurs et vie quotidienne 22.30 «I dannati della terra», Film von Valentino Orsini 18.40 La vie littéraire 20.40 L'émancipation de la femme Mittwoch, 11, März S1 20.20 Rundschau D1 20.15 Frankreich nach de Gaulle S2 20.40 Clermont-Ferrand: L'effondrement (1) 21.00 Kennen Sie Kino? Fernsehquiz 20.15 ZDF Magazin 22.25 Das Literarische Colloquium Donnerstag, 12. März S1 20.20 Was bin ich? D1 17.25 «Die Rennfahrer», Film von Mario Cortesi 20.15 «Eine grosse Familie» (2), Fernsehfilm S2 20.40 Clermont-Ferrand: Le choix (2) 22.15 Hollands Christen sind ungeduldig D2 17.35 Neues vom Film 19.10 «Eine fromme Leidenschaft», Fernsehspiel Freitag, 13. März 09.15 «Der Glockenguss» 2. Teil D1 20.15 «Rosita hat zuviele Kinder», Film 22.20 «Kinder des Schattens», Fernsehspiel 20.20 Concorde, Filmbericht 21.00 «Bübchen», Film von Roland Klick von Karl Wittlinger D2 16.55 Ein Tag auf dem Mond 18.40 Pat und Patachon 22.20 Tagebuch aus der katholischen Kirche Samstag, 14. März D1 21.55 «New York chiama Superdrago», Film von Calvin Jackson Padget 14.30 Insekten: 4. Anfänge von sozialer Lebensweise 19.30 Schlösser und ihre Geschichte 20.20 «Keine Leiche ohne Lily», von Jack Popplewell S2 23.10 C'est demain dimanche, Pasteur Eric Fuchs D2 15.30 Eisklettern in Alaska 20.15 «Der Vetter aus Dingsda», Operette Sonntag, 15. März 20.15 «Lover come back», Film von Delbert Mann D1 11.30 Was ist Wahrheit? (1) 22.35 Eröffnung der Weltausstellung 1970 in Osaka 16.45 «On the town», Film von Gene Kelly und St. Donen 2100 «Totentanz», von August Strindberg D2 12.50 Fragen zur Zeit S2 14.35 «C'est donc ton Frère», film d'Harry Lachmann 18.30 Pfarrer Sommerauer antwortet Montag, 16. März 17.45 In Finnland D1 22.50 Bunraku, das japanische Puppentheater
 D2 20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS
 21.00 «Urteil von Nürnberg», Film von Stanley Kramer 20.20 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen 20.50 «Der Snob», von Carl Sternheim S2 22.10 Concert: Le Duo de Graz Dienstag, 17. März S1 09.15 Die Häfen von Genua, Marseille und Rotterdam D1 20.15 Ein Platz für Tiere (Professor Dr. B. Grzimek) S2 18.05 Les Fourmis: 3. Guerre et Paix 21.00 «Tanker», von Günter Herburger 21.40 Progrès de la médicine (1) L'enfance D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben Mittwoch, 18. März D1 20.15 Brauchen wir noch Dörfer? S1 21.45 ca. Rundschau D2 20.15ZDF Magazin 21.00 «Der zehnte Mann», Legende von Paddy Chayefsky Donnerstag, 19. März 20.20 Dopplet oder nüt D1 20.15 «Grieche sucht Griechin», Film von Rolf Thiele

21.45 Das neue Bild des Mondes

D2 19.10 «Die Venus von Ille», Fernsehspiel nach P. Mérimée

#### Freitag, 20. März

S1 19.25 Die 6 Siebeng'scheiten 21.45 Spektrum Schweiz

D2 16.55 Unser Mond: 4. Biographie unseres Trabanten 18.40 Pat und Patachon

20.15 «Maximilian von Mexiko», Dokumentarspiel (1)

21.45 Aethiopien am Ende einer Epoche 22.30 Tagebuch aus der evangelischen Welt

23.00 Zum 200. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

#### Samstag, 21. März

S1 14.30 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen

19.40 Das Wort zum Sonntag, Pfr. H.-P. Zürcher in Basel

20.20 Cabaret Rotstift 21.10 «Zwei oder drei Ehen», von William Saroyan

S2 20.35 «Pleine de Vie», film de Richard Quine

D1 14.35 Kino zwischen Geld und Kunst

D2 16.35 Aus dem Reich der Tiere

20.15 ««Murder Ahoy», Film von George Pollock

# **RADIOSTUNDE**

# WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

B1 10.15 Das Radio-Orchester unter György Lehel

Boris Blacher: «200 000 Taler», Oper

unter John Pritchard

L'Heure musicale

Das Orchester der Basler Orchester-Gesellschaft

Musikalische Sendungen

#### Gesprochenes

SW2 10.00

SW 06.55

21.30

SW 06.55

S1

11.00

## Sonntag, 8. März

Ev.-ref. Predigt, Pfarrer H. Riniker, Lenzburg Hölderlin — Weg eines Scheiterns 11.25 Helvetisches Gespräch: Formen der Opposition 20.30 17.15 «Urbi et Orbi», de René de Obaldia 19.30 Fünf Jahre Liturgiereform 10.00 Culte protestant 18.10 La Foi et la Vie S2 17.15 L'Evangile devant les sciences de la vie 18.20 La crise de la foi SW 08.30 Evangelische Morgenfeier

15.00 Fauteuil d'orchestre

15.45

20.00

16.30

22.10

B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (3)

Und Gott schuf den Menschen

SW 06.55 Sur les scènes du monde

# Montag, 9. März

Glauben heute

Evangelische Morgenandacht 22.35

# Dienstag, 10. März

Das Krimi-Rätsel des Monats B1 20.30 «Délicate Balance», comédie d'Edward Albee «Sonntags am Meer», Hörspiel von Ph. Adrien 20.30 SW 20.18

B2 16.00 Bruckner: Sinfonie Nr. 3, d-moll

B2 21.15 Musikprotokoll 1969

20.00 Das städtische Orchester St. Gallen unter Serge Baudo 21.30 Bau und Sinn einer Bach-Kantate

Mittwoch, 11. März

06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer W. Lüthi, Bern Gärtnerei Fritz Bodema und Sohn», 20.15 Mundarthörspiel 20.30 Les sentiers de la poésie

Evangelische Morgenandacht

B2 20.10 Konzert in der Rathaushalle Bern S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Wolfgang Sawallisch)

Ernst Pfiffner: «Eine Passion»

## Donnerstag, 12. März

B<sub>1</sub> 21.30 Hier und jetzt, kulturelles Magazin B<sub>2</sub> 20.00 «Romeo und Julia», von Shakespeare 21.55 Theater heute

«Araignée géante», pièce radiophonique d'André Miguel

#### Freitag, 13. März

16.05 Grosse Regisseure (I): Peter Brook **B1** Dimitri, der Clown von Ascona, Porträt 20.30 Forum der Kritik R<sub>2</sub> 20.05 Modell einer zeitgenössischen Dramaturgie 22.00

Evangelische Morgenandacht

15.35 Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar B2 Musikprotokoll 1969 20.50

B2 16.00 Geistliche Musik

21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

### Samstag, 14. März

«Der Aufzug», von Feliks Falk und «Der Schrei» von Gerhild Serro B1 20.00

B2 15.00 Das Radio-Orchester

21.00 Das London Symphony Orchestra